

	<p>Tárgyak: Seltene Marke der Glashütte Hammer</p> <p>Intézmény: Museum Fürstenwalde Domplatz 7 15517 Fürstenwalde 03361 - 2130 museum@kulturfabrik- fuerstenwalde.de</p> <p>Gyűjtemények: Gläserne Bodenfunde und Hohlgläser aus Brandenburg</p> <p>Leltári szám: Füwa Stadtkern, NZ</p>
--	---

Leírás

Scherbe mit Marke aus dunkelgrünem Glas, gestempelt mit einem bekrönten Adler mit Schwert und Zepter sowie mit "HAMMER" und "No. / C" oberhalb der Fänge. Es handelt sich um ein Flaschenfragment aus der königlichen Glashütte Hammer in der Neumark. Der Vergleich mit ähnlichen Marke datiert es in die Jahre 1785 bis 1795, die Stempelung ist jedoch bislang in dieser Variante noch nicht publiziert (vgl. Dobusch, Die Siegel der Glashütte Hammer, 2019, S. 38; Friese, Glashütten in Brandenburg, 1992, S. 73). Das Fragment wurde gemeinsam mit einer weiteren Marke aus Hammer in einem Kabelgraben vor dem Schloß in Alt Madlitz gefunden, das sich ehemals im Besitz der Grafen Finck von Finckenstein befand. [Verena Wasmuth]

Alapadatok

Anyag/ Technika: Grünes Waldglas / ofengeformt, gestempelt
Méreték: Dm. innen 2,0 cm; Scherbe: 3,5 cm x 2,6 cm

Események

Készítés	mikor	1785-1795
	ki	Glashütte Hammer (Neumark)
	hol	Rudnica (Lubuskie)
Feltárás	mikor	
	ki	
	hol	Alt Madlitz

Kulcsszavak

- Bodenfund
- Fragment
- Glasmarke
- Waldglas
- sas
- üveg palack